



# 6000er Serie Atemschutz-Vollmasken

Datenblatt



## Hauptmerkmale

Die 6000er Atemschutzmasken sind mit einem leichten Doppel-filtersystem ausgestattet. Die Filter werden mittels eines einfach zu handhabenden Bajonett-Anschlusses befestigt. Dieses erhöht die Flexibilität und Kompatibilität zu anderen 3M Masken entscheidend. Die 6000er Serie ist ein sehr günstiges Atemschutzsystem: Sie profitieren durch den attraktiven Kaufpreis und dem geringen Wartungsaufwand. Für zusätzlichen Komfort und größere Flexibilität sorgt das druckluftunterstützte Atemschutzsystem S-200, mit dem die 6000er Vollmaske problemlos kombiniert werden kann. Reinigen Sie die Masken so, wie dies für ein solches Atemschutzgerät üblich ist.

Alle Vorteile im Überblick:

- Geringes Gewicht (400 g) und optimale Gewichtsverteilung
- Flexibles Baukastensystem (Gase / Dämpfe- und / oder Feinstaub- Filter plus Druckluftunterstütztes System)
- Maskenkörper aus Silikon
- Einfache Handhabung
- Weites Sichtfeld mit kratzfester, chemikalienabweisender Scheibe aus Polycarbonat
- Geringer Wartungsbedarf
- Wirtschaftlich

## Anwendungsmöglichkeiten

Die 6000er Atemschutz-Vollmaske kann mit einer Vielzahl unterschiedlicher Filter und Filterkombinationen eingesetzt werden:

- **Gase/Dämpffilter** - Die Filter der Serie 6000 werden direkt - via Bajonettanschluß - an der 6000er Vollmaske befestigt.
- **Partikel-/Feinstaubfilter** - Die Feinstaubfilter der Serie 2000 können direkt - via Bajonettanschluß - an der 6000er Vollmaske befestigt werden. Um die Partikelfilter 5911/5925/5935 an der 6000er Vollmaske zu befestigen, werden der Filterdeckel 501 und eine Filterpatrone benötigt.
- **Kombination von Gase/Dämpffiltern und Partikelfiltern** - Die Partikelfilter der Serie 2000 können mit Hilfe des Adapters 502 mit den Gase/Dämpffiltern der Serie 6000 kombiniert werden.  
Die Partikelfilter der Serie 5000 können mittels des Filterdeckels 501 mit den Gase/Dämpffiltern der Serie 6000 kombiniert werden.
- **Druckluftunterstützter Einsatz der 6000er Vollmaske mit dem 3M S-200 System** - (Detaillierte Informationen über das druckluftunterstützte Atemschutzsystem und dessen Anwendungsmöglichkeiten finden Sie im Datenblatt des S-200 Systems).

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über alle erhältlichen Filter und deren Einsatzbereiche.

### Gase/Dämpfe

FILTERTYP	GEFAHR-STOFF	EINSATZBEREICH
6055 (EN141 A1/A2)	Organische Dämpfe	- Lösemittelhaltige Farben/Lacke - Automobilindustrie - Flugzeugbau und -reparatur - Schiffsbau - Herstellung und Verwendung von Färbe- und Druckmitteln - Klebstoffherstellung und -verwendung - Farb- und Lackherstellung - Harzherstellung und -verwendung
6059 (EN141 K1)	Ammoniak	Wie 6055 jedoch zusätzlich: -Herstellung und Wartung von Kühlanlagen
	Organische Dämpfe, anorganische und saure Gase	- Elektrolytische Vorgänge - Reinigung mit Säuren - Metallätzen, Agrar,-Chemikalien - Kupferstechen

## Partikel/Feinstäube

FILTERTYP	GEFAHR-STOFF	EINSATZBEREICH
5925 P2 5935 P3 2125 P2 2135 P3 (EN143)	Partikel, (Feinstäube und Nebel)	- Pharmazeutische Produkte / pulverförmige Chemikalien - Bauindustrie / Steinbrucharbeiten - Keramik / feuerfeste Materialien - Gießereien - Landwirtschaft - Holzverarbeitung - Lebensmittelindustrie

## Zulassungen

Das 3M Atemschutzsystem der Serie 6000 incl. aller verwendbaren Filter entspricht den grundlegenden Sicherheitsanforderungen nach Artikel 10 und 11 B der EG-Richtlinie 89/686 und ist daher mit dem CE-Zeichen versehen.

Prüfinstitute:

- Vollmaske der Serie 6000: BSI (0086)
- Gase/Dämpffilter der Serie 6000: BSI (0086)
- Partikelfilter der Serie 5000: Dantest (0200)
- Partikelfilter der Serie 2000: BSI (0086)

## Materialien

- Maskenkörper - Silikon
- Kopfbänderung - Silikon
- Einatemventil - Naturkautschuk
- Ausatemventil - Silikon
- Dichtung - Silikon
- Filterkörper (6000) - Polystyrol
- Filterinhalt (6000) - Aktivkohle
- Filter (5925/  
5935 and 2000er Serie) - Polypropylen
- Sichtscheibe - Polycarbonat

Maximales Komplettgewicht des Produktes: 678 Gramm  
(ausgestattet mit Gas- und Partikelfilter)

## Prüfungen

Diese Produkte wurden nach den Europäischen Normen (EN 136 (Klasse I), EN 141, EN 143, EN 371) getestet und erfüllen die unten genannten Anforderungen:

- Maskenkörper EN136 (6700S, 6800S, 6900S)
- Filterdurchlaß  
EN 143 (5911, 5925, 5935, 2000er Serie)  
EN 141 (6051, 6054, 6055, 6057, 6059, 6075, 6099)  
EN 371 (6098)
- Entflammbarkeit EN136 (6700S, 6800S, 6900S)
- Atemwiderstand  
EN 141 (6051, 6054, 6055, 6057, 6059, 6075, 6099)  
EN 371 (6098)  
EN 143 (5911, 5925, 5935, 2000er Serie)

## Richtige Anwendung

Die Vollmasken der Serie 6000 können, mit Gase/Dämpffiltern ausgestattet, bis zum 200-fachen des jeweils gültigen Grenzwertes oder bis zu 1000 ppm (5000 ppm für 6055 / 6099) eingesetzt werden; der jeweils niedrigere Wert ist zu beachten. Wenn Gase oder Dämpfe schlechte Farbeigenschaften wie Geruch oder Geschmack aufweisen, sollte keine Maske mit Gasfilter verwendet werden.

- Die Vollmasken der Serie 6000 sind, mit Partikelfiltern 5911 bestückt, bis zum 4-fachen MAK-Wert von festen Partikeln und wässrigen Aerosolen verwendbar.
- Die Vollmasken der Serie 6000 können in Kombination mit den Filtern 5925 und 2125 bei Partikelkonzentrationen bis zum 15-fachen MAK/TRK-Wert eingesetzt werden.
- Die Vollmasken der Serie 6000 können in Kombination mit den Filtern 5935 und 2135 bei Partikelkonzentrationen bis zum 200-fachen des jeweils gültigen MAK/TRK-Wertes eingesetzt werden.

## Reinigung und Lagerung

- Zerlegen Sie die Vollmaske durch Abmontieren der Filter, der Gehäusedeckel und der Innenmaske.
- Die Gehäusegruppe für das Ausatemventil, die Sichtscheibe und der Dichtrahmen können ebenfalls entfernt werden, falls erforderlich.
- Reinigen Sie den Maskenkörper (ohne Filter oder andere Anbauteile) mit einer weichen Bürste in einer warmen Seifenlauge oder in einer Waschmaschine.

Merke: Die Wassertemperatur sollte 50°C nicht überschreiten. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lanolin oder andere Öle enthalten!

- Desinfizieren Sie die Maske mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel für Atemschutzgeräte.
- Spülen Sie die Maske in frischem, warmem Wasser und trocknen Sie diese anschließend an sauberer, nicht schadstoffbelasteter Luft.
- Die Einzelteile der Atemschutzmaske, insbesondere Ausatemventile und Sitze sollten vor jedem Einsatz auf Beschädigungen untersucht werden. Tauschen Sie verschlissene oder defekte Teile unbedingt sofort durch 3M Originalteile aus.
- Die gereinigte Vollmaske sollte in einem Behälter bei Raumtemperatur in trockener, nicht schadstoffbelasteter Atmosphäre gelagert werden.

## Dichtsitzprüfung

### Dichtsitzkontrolle durch Überdruck

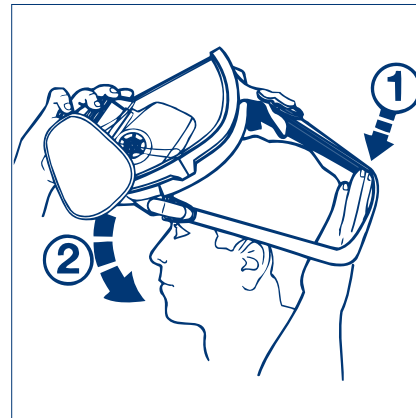
- Verschließen Sie mit der Handfläche das Gehäuse des Ausatemventils und atmen Sie langsam aus.
- Hebt sich die Maske leicht an, ohne daß Luft zwischen Gesicht und Dichtrand austritt, so ist ein sicherer Dichtsitz gewährleistet.
- Wenn Sie ein Entweichen der Luft bemerken, korrigieren Sie den Sitz der Maske auf dem Gesicht oder spannen Sie die Bänder neu, um die Leckage zu beseitigen.
- Wiederholen Sie die Prüfung.

### Dichtsitzkontrolle durch Unterdruck

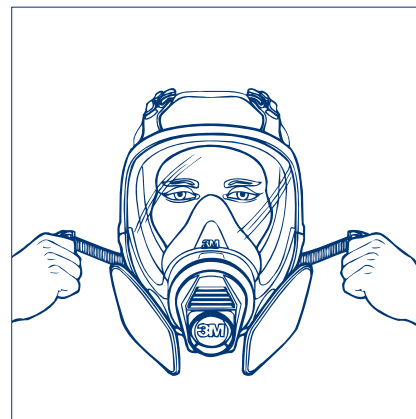
- Bedecken Sie mit Ihren Handflächen (oder passend zugeschnittenen Kartonstücken) die Filterflächen, atmen Sie langsam ein und halten für 5-10 Sekunden die Luft an. Wenn sich dabei der Maskenkörper leicht zusammenzieht, ist ein guter Dichtsitz gewährleistet.  
BITTE BEACHTEN: Wenn Sie Filter der Serie 2000 verwenden, drücken Sie mit den Daumen gegen die Öffnungen der Filterhalterungen in der Mitte der Filter.
- Wenn Sie jedoch eine Leckage bemerken, so korrigieren Sie bitte den Sitz der Maske und/oder spannen die Bänder nach.
- Wiederholen Sie die Dichtsitzkontrolle.

## Aufsetzanleitung

Aufsetzanleitung und Dichtsitzkontrolle sind bei jedem Anlegen der Maske zu beachten.



1. Lockern Sie alle vier Bänder vollständig, ziehen Sie die Bebanderung über den Kopf und platzieren Sie den Maskenkörper vor Ihrem Gesicht.



2. Ziehen Sie an den vier Enden der Bänder, um einen bequemen und sicheren Dichtsitz zu bekommen. Beginnen Sie mit den Nackenbändern, danach weiter mit den Schläfenbändern. Ziehen Sie die Bänder nicht zu stramm.



3. Führen Sie jedesmal eine Unterdruck und/oder Überdruck Dichtsitzkontrolle durch, wenn Sie die Maske aufsetzen.

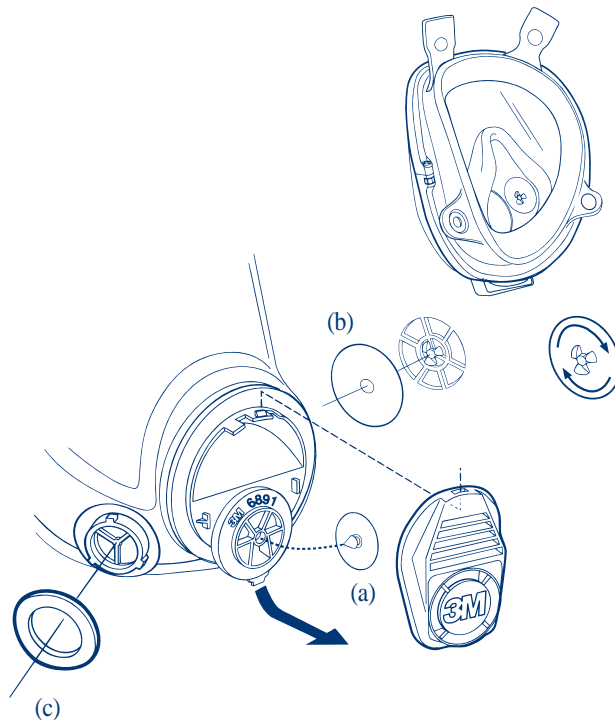
## 3M Ersatzteile und Zubehör

Teil Nr.	Beschreibung
501	Filterdeckel für 5911/5925/5935

## Warnhinweise

1. Das vorliegende Atemschutzgerät liefert keinen Sauerstoff.  
**Nicht in sauerstoffarmer Umgebung verwenden\***
2. Die Masken dürfen nicht verwendet werden, wenn der Gefahrstoff schlechte Warneigenschaften besitzt, unbekannt ist oder eine unmittelbare Gefahr für Leben oder Gesundheit darstellt.  
(Das druckluftunterstützte System S-200 kann, bei Fremdbelüftung (ohne angebrachte Filter) gegen Gefahrstoffe mit schlechten Warneigenschaften eingesetzt werden)
3. An den Masken dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.
4. Der Dichtsitz und damit die Wirksamkeit der Maske wird durch Bart oder andere Haare im Bereich der Dichtlippe stark beeinträchtigt.
5. Verwenden Sie die Maske nicht, wenn der Gefahrstoff oder die Konzentration unbekannt ist.
6. Die Atemschutzmasken dürfen nicht als Fluchtmasken verwendet werden.
7. Verlassen Sie sofort den Arbeitsplatz, überprüfen Sie die Atemschutzmaske und tauschen Sie die Maske und/oder die Filter aus, wenn:
  - i) die Atemschutzmaske beschädigt ist
  - ii) das Atmen schwer fällt oder der Atemwiderstand ansteigt
  - iii) Schwindelgefühle oder Reizungen auftreten
  - iv) Geruch oder Geschmack des Gefahrstoffs auftreten.
8. Die Maske sollte in einem geschlossenen Behälter in nicht schadstoffbelasteter Umgebung gelagert werden.
9. Verwenden Sie die Maske nur in Übereinstimmung mit den Gebrauchsanleitungen für Maskenkörper und Filter.

\* 3M Empfehlung Minimum 19,5 Vol.% Sauerstoff.



Atemschutz ist nur dann wirksam, wenn er richtig ausgewählt, angepaßt und während der gesamten Aufenthaltsdauer im gefahrstoffbelasteten Bereich getragen wird.